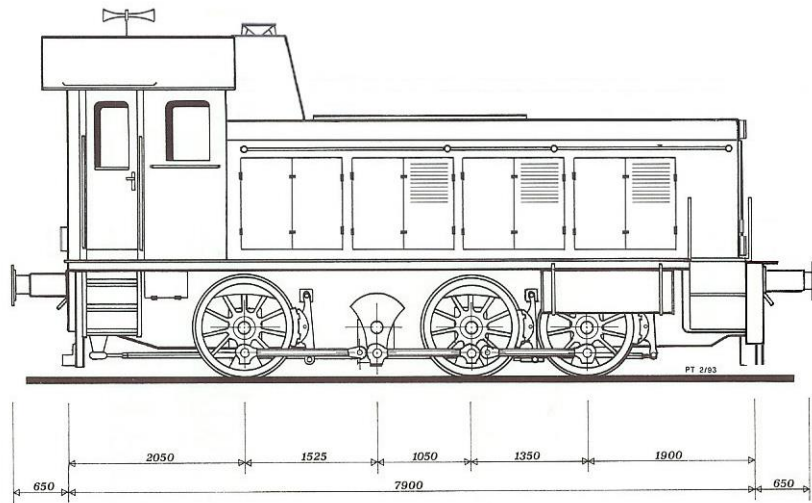


Diesellok DH 360



Technische Daten der DH 360

Tfz Bezeichnung	DH 360
Baurart	C-dh
Leistung	360 PS / 264 kW
Traktion	Dieselhydraulisch
Spurweite	1435 mm
Raddurchmesser	1.100 mm
Länge über Puffer	7,900 m
Dienstgewicht	37,6 t
Höchstgeschwindigkeit	60 km/h

Dieselhydraulische Lokomotive DH 360.1 der Graz Köflacher Bahn:

Die ursprünglich aus Deutschland stammenden Stangen - Diesellokomotiven wurden bereits in den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts zur Rationalisierung des Verschubes entwickelt. Nach dem 2. Weltkrieg verblieben drei Exemplare in Österreich und wurden unter der ÖBB Bezeichnung 2065.01 - 03 eingereiht.

Am 23.11.1968 kaufte die GKB bei den ÖBB die Diesellok 2065.01 und als GKB DH V 360.1 bezeichnet. Nach einigen Umbauarbeiten war diese Lokomotive im Bahnhof Wies-Eibiswald stationiert.

1968 wurde das erste Mal diese Lok bei Verschub- und Güterzügen bis Gleinstätten eingesetzt. Nach einem Motorschaden im Jahre 1972 wurde die Lok mit einem neuem Dieselmotor Type JW400 der Jenbacherwerke ausgestattet.

Ab dem 11. Oktober 1976 fuhr die V 360.1 nochmals für einige Wochen die Gesamtstrecke der Sulmtalbahn. Diesmal wurde sie für einen traurigen Anlass, nämlich zum Abbau der Sulmtalbahngleise, eingesetzt.

Die DH V 360.1 wurde in den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts nochmals modernisiert, wobei sie dann einen neuen Vorbau erhielt. Sie blieb bis 1991 als Einzelstück bei der GKB in Betrieb und wurde im Frühjahr 1993 verschrottet.



GKB Diesellokomotive DH 360.1

Die DH 360.1 bei der GKB:

Lok Nr.	Achsfolge	Hersteller	Baujahr	Fabrik Nr.	Bemerkung
DH 360.1	C-dh	Deutz	1943	55101	Ex ÖBB 2065.01, 1968 zur GKB + 1993

C ... Drei gekuppelte Radsätze, die im Hauptrahmen gelagert sind
dh ... Dieselhydraulische Kraftübertragung
Deutz ... Klöckner-Humbolt-Deutz AG Köln, Deutschland
+ ... Verschrottet